Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

Nr. 2298/2009
Anzahl der Anlagen 2
Zu TOP

Wegebenennung im Stadtteil Wülferode
Antrag gem. § 55c Abs. 5 NGO des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Antrag,
der Anregung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode, DS Nr. 15-1813/2009 (siehe Anlage 1) zu folgen und wie folgt zu beschließen:

Der Platz an der Kirchbichler Straße vor dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr erhält den Namen **Wilhelm-Rusterberg-Platz.**

Übersichtskarte siehe Anlage 2.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Benennungen von Straßen, Wegen und Plätzen dienen der Ordnungsfunktion und sicheren Auffindbarkeit, insbesondere in Notsituationen. Mit einer eigenständigen Namensgebung für den Platz wird die Orientierung verbessert, was allen Bürgerinnen und Bürgern dient. Allerdings entspricht die Benennung nach einer männlichen Persönlichkeit nur bedingt dem Ratsbeschluss vom 09.12.1999, bei Neubenennungen vorrangig weibliche Persönlichkeiten zu berücksichtigen.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			**Einnahmen**		
Finanzierungs-anteile von Dritten			Betriebsein-nahmen		
sonstige Ein-nahmen			Finanzeinnah-men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			**Ausgaben**		
Erwerbsaufwand			Personal-ausgaben	2.175,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben	625,00	
Einrichtungs-aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu-schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	2.800,00	
Finanzierungs-saldo	0,00		**Überschuss/ Zuschuss**	-2.800,00	

Die Kosten für Straßenbenennungen sind als Durchschnittswerte zu betrachten.

Begründung des Antrages

Der Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode hat in seiner Sitzung vom 09.09.2009 einstimmig angeregt, den Platz vor dem Feuerwehrhaus in der Kirchbichler Straße in Wülferode in Wilhelm-Rusterberg-Platz zu benennen.

Die Verwaltung unterstützt diesen Vorschlag des Stadtbezirksrates. Von der Benennung betroffen ist als einziger Anlieger der Kirchbichler Straße 6B die Feuerwehr, die dann zukünftig die Anschrift Wilhelm-Rusterberg-Platz 1 erhalten wird.

Wilhelm Rusterberg, geboren am 16.08.1926 und verstorben am 15.08.2002, war Kommunalpolitiker und Feuerwehrmann mit einer besonderen örtlichen Verbundenheit zu seinem Wohn- und Geburtsort Wülferode. So war er von 1968 bis 1974 erster stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Wülferode und von 1976 bis 1991 Mitglied des Ortsrates Bemerode-Wülferode, der später zum Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode wurde.

Neben der Kommunalpolitik engagierte sich Wilhelm Rusterberg auch in der Freiwilligen Feuerwehr, deren Mitglied er seit 1942 war. Hier war er von 1955 bis 1974 Gemeindebrandmeister in Wülferode und zeitgleich von 1962 bis 1974 auch Unterkreisbrandmeister im Unterkreis II Hannover-Land. Von 1977 an war er Stadtbrandmeister, bis er 1988 zum Ehrenbrandmeister ernannt wurde.

Über diese Ehrung hinaus ist Wilhelm Rusterberg Träger des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland und auch Träger des Deutschen Feuerwehrehrenkreuzes der ersten Stufe.

61.21
Hannover / 27.10.2009